

Kreis Recklinghausen
Fachdienst Umwelt
- Untere Wasserbehörde -
Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

**Antrag gem. §§ 8, 9, und 10 WHG (1-fach)
zur Errichtung einer Wasser-Wasser-Wärmepumpe**

Die Antragsunterlagen wurden erstellt von:

Name / Firma (Stempel):

Straße / Haus Nr.:

PLZ / Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail :

1. Antragsteller

Name / Vorname:

Straße / Haus Nr.:

PLZ / Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

2. Ortsangaben und sonstiges

Standort der Wärmepumpe

Straße / Haus Nr.:

PLZ / Ort:

Gemarkung:

Flur:

Flurstück(e):

East-Wert:

North-Wert:

Nr. der Topografischen Karte M 1:25.000:

Lage im Wasserschutzgebiet

Lage im Landschaftsschutzgebiet

Lage im Naturschutzgebiet

3. Wasserbedarf

Beantragte Wasserentnahmemenge insgesamt bis zu

l/s m³/d

m³/h m³/a

Anzahl/Nummern der geplanten/vorhandenen Brunnen:

Ausbautiefe:

4. Angaben zur Wärmepumpe

Heizleistung der Wärmepumpe in kW:

Entzugsleistung der Wärmepumpe in kW:

elektr. Leistungsaufnahme:

Soll die Wärmepumpe auch zur Gebäudekühlung
Benutzt werden?

ja

nein

5. Angaben zum Bohrunternehmen

Name / Vorname:

Straße / Haus Nr.:

PLZ / Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Für die Bohrarbeiten sind nur Firmen zugelassen, die nach dem DVGW Arbeitsblatt W 120 zertifiziert wurden.

6. Verbleib des anfallenden Abwassers

Einleitung in

Kanalisation

Grundwasser

Oberirdisches Gewässer

Name/Bezeichnung des Gewässers

Gemarkung:

Flur:

Flurstück(e):

East-Wert:

North-Wert:

Einleitungserlaubnis

liegt vor Datum: Az.:

ist beantragt bei:

7. Vorzeitiger Beginn

Falls die Erlaubnis nicht direkt erteilt werden kann, kann die Zulassung des vorzeitigen Beginns für das Unternehmen gem. § 17 WHG erteilt werden.

Ich beantrage die Zulassung des vorzeitigen Beginns. Für diesen Fall verpflichte ich mich, alle bis zur Entscheidung durch das Unternehmen verursachten Schäden zu ersetzen und, falls die Gewässerbenutzung endgültig nicht erlaubt wird, den früheren Zustand wiederherzustellen.

Ich beantrage nicht die Zulassung des vorzeitigen Beginns.

8. Dem Antrag sind (1-fach) beizufügen:

- Antrag gem. §§ 8, 9, und 10 WHG mit Standortangaben und vom Eigentümer (Betreiber) unterschrieben oder mit einer Vollmacht versehen
- Katasterkarte mit Kennzeichnung der Anlagen
- Übersichtskarte: Auszug aus einem aktuellen Stadtplan mit Kennzeichnung des Standortes
- Zeichnerische Darstellung Wasser / Wasser Wärmepumpe: Brunnenschnittzeichnung mit Bohrprofil, Angabe über Material, Durchmesser, Filterrohrlänge und -tiefe, Bodenschichtenverzeichnis, Bericht über den Pumpversuch, Nachweis über Aufnahme-fähigkeit / Sickerfähigkeit des Schluckbrunnens
- Wasserbedarfsnachweis
- Sicherheitsdatenblatt des Wärmeträgermittels
- Zertifikat nach DVGW W 120
- Datenblatt des Herstellers

Ort, Datum

Unterschrift
Antragsteller

Unterschrift
Grundstückseigentümer